

Thomas Skipwith im Interview mit Bruno Erni: Das Beste von Voices of Experience Januar 2019

Thomas Skipwith, im Interview mit Bruno Erni, berichtet wieder von «Voices of Experience» VoE, dem Podcast der National Speakers Association NSA.

Die Kraft Deiner Fangemeinde (Teil 1): Randy Gage, CPAE

Randy macht fast ausschließlich Content Marketing in den sozialen Medien. Damit hat er sich eine grosse Fangemeinde aufgebaut. Sobald eine Konferenz oder sonst ein Anlass ansteht, empfiehlt ihn seine Fangemeinde für diesen Anlass. So kommt er an die Mehrheit seiner Bühnenauftritte.

Eines seiner Bücher hat er statt mit einer herkömmlichen Buchtournee mit einer Kampagne in den sozialen Medien vermarktet. Dies hat er mit so viel Erfolg gemacht, dass das Buch bereits am 1. Tag seiner Publikation auf der New York Times Bestseller-Liste stand.

Magnetisches Marketing; heute: Jackie Huba

Jackies Expertise ist Kundenzentrierung und Marketing. Um sich von der Masse der Marketingexperten abzuheben, hat Sie Ihren Inhalt speziell verpackt. Sie hat beispielsweise ein Buch mit Bezug zu Lady Gaga geschrieben, ein anderes mit Bezug zu einer Dragqueen. Das Publikum wird sich an Dich erinnern.

Geld spielt eine Rolle: Joel Block, CPA, CSP

Wenn der Kunde sagt: "Wir haben leider kein Budget." ist das vielmehr ein Ansporn zu überlegen, wie das eigene Angebot verbessert werden kann, so dass der Kunde doch kauft.

Dein Mund ist Dein Megafon: Rena Cook, MFA, MA

Die Variation der Stimme ist ein wichtiges Element um das Publikum bei der Stange zu halten. Denn eine abwechslungsreiche Stimme trägt zu einer abwechslungsreichen Rede bei. Jeder kann das. Dank dem variablen Stimmapparat lassen sich ganz verschiedene Tonqualitäten und Toneffekte erzeugen. Rena zeigt im Video auf YouTube (National Speakers Association Rena Cook) wie sie einmal mehr durch die Nase, einmal mit gespannten Lippen, einmal mit geschlossenem Gaumen die Tonlage, die Lautstärke etc. verändert. Sie zeigt auch ein paar Übungen, die man machen kann, damit die Stimme wärmer und angenehmer wird.

Es spielt eine Rolle – Russ Riddle, JD

Russ ist Rechtsanwalt in den USA. Er erklärt wann Du das Urheberrecht (Copyright) auf Inhalte hast und wann nicht. Ausserdem macht er darauf aufmerksam, dass man seinen Inhalt mit der offiziellen Behörde registriert haben muss, wenn man rechtlich gegen jemanden vorgehen will, der das eigene Urheberrecht verletzt hat. Für GSA Mitglieder gibt es die Möglichkeit, bei der Kanzlei Römermann eine erste Einschätzung im Hinblick auf das Recht in Deutschland zu erhalten.

Seinen Ruf aufrecht erhalten: Alan Stevens, FPSA, PSAE, Global Speaking Fellow

Einen Ruf muss man über Jahre aufbauen, kann ihn aber leider in Sekunden verlieren. Alan empfiehlt vorsichtig zu sein. Beispielsweise schauen sich potentielle Arbeitgeber die Facebook-Seite des Kandidaten oder Speakers an. Jeder checkt zunehmend im Internet was jemand gemacht und geschrieben hat, egal wo. Insbesondere natürlich auf Seiten wie LinkedIn und XING. Bei letzteren ist es nützlich, wenn das was dort steht mit der Realität übereinstimmt. Alan sagt es sei völlig in Ordnung seine Meinung kundzutun, allerdings sollten sie immer fundiert und respektvoll gegenüber anderen sein. Ein No-Go sind persönliche Beleidigungen.

Ein Buch schreiben: Cathy Fyock, CSP

Cathy ist ein Buch-Coach. In der GSA haben wir u.a. Oliver Gorus. Es gibt mehrere gute Gründe ein Buch zu schreiben:

- Ein Buch bringt zusätzliches Einkommen.
- Als Buchautor kann man ein höheres Honorar einfordern.
- Das eigene Renommee nimmt zu.

Den Titel sollte man sorgfältig auswählen.

Eine Möglichkeit ein Buch zu schreiben ist seine Blogbeiträge als Grundlage zu nehmen.

Eine gute Marketing-Kampagne sollte schon beginnen, wenn man das Buch noch nicht geschrieben hat. Cathy empfiehlt eine ERFA-Gruppe (Master Mind Group) mit anderen Autoren zu bilden um Tipps und Tricks auszutauschen.

Um mehrere soziale Medien gleichzeitig zu bespielen empfiehlt sie eine App mit dem Namen Thunderclap. Man kann damit Freiwillige rekrutieren, an deren Kontakte die Buchveröffentlichung ebenfalls weitergeleitet wird.

What's Appening; heute: Stan Phelps

Stan hat mit SlideShare einen Foliensatz erstellt mit dem er sich als Speaker vermarktet. Er mag das horizontale Format, die Möglichkeit Video (inkl. YouTube) und Dokumente, sowie Links z.B. zu anderen Reden einzubauen. Er hat ca. 27 Seiten in seinem Foliensatz.

Slideshare gehört zu LinkedIn. Auf diese Weise ist es besonders einfach seine Infos zu teilen.

Er nennt Slideshare "YouTube für PowerPoint".

Er nutzt die App auch für seine Buch-Kampagnen.

GSA Winter Conference

28. März | 9:30 - 29. März | 18:00 im PARKS in Nürnberg.

Link: <https://germanspeakers.org/event/gsa-winter-conference-2019/>

Die gesprochene Version des gesamten Interviews findest Du auf <https://thomas-skipwith.com/podcasts/>.